

Pressepräsentation Audi S3 Quattro: Das feuerrote Spielmobil

Von Peter Schwerdtmann

Das feuerrote Spielmobil – der Name liegt für den Audi S3 2.0 TFSI Quattro auf der Hand, selbst für die unter uns, die nicht mehr in den Genuss der Kinderfernsehsendung mit dem fürchterlich verbauten Opel Blitz gekommen sind. Der knallrote S3, der vor uns steht, wirkt handlich genug, um ihn als Spielgerät verstehen zu können. Und mit seinen 221 kW / 300 PS fordert er geradezu zum Spielen heraus. Doch im Unterschied zum TV-Opel fordert der S3 von seinem „Spieler“ eher Sachkunde und Verantwortung.

300 PS und ein Leergewicht von 1490 Kilogramm – da sollte das Lenkpersonal schon wissen was es tut und seine Grenzen einhalten, wobei letzteres im S3 besonders schwerfällt, weil alles so scheinbar mühelos von der Hand geht. 380 Newtonmeter (Nm) maximales Drehmoment bringt der Turbomotor eben schon bei niedrigen Drehzahlen an die vier Räder. Das ermöglicht einen Standardsprint in 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h. Mit dem Allradantrieb, dem losstürmenden Turbomotor und mit dem Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S-Tronic entsteht ein beeindruckender Vorwärtsdrang.

Da kochen Emotionen hoch, die man in einem Kompaktfahrzeug der Golf-Klasse zunächst nicht erwartet. Wir genossen das Gefühl, schnell unterwegs zu sein und dennoch in einem bescheiden kleinen Auto zu sitzen. Schon das Feuerrot unseres Exemplares und die schärferen Designdetails lassen allerdings beim Betrachter kaum Zweifel daran, dass Auto und Fahrer Ehrgeiz entwickeln. Wer in einem andersfarbenen S3 sitzt, kann sich darauf verlassen, dass der Sportauspuff für Aufmerksamkeit sorgt und einem niemand vors Auto läuft, weil er den S3 nicht gehört hat. Erstaunlich, welche sonore Geräusche heute die Experten dem Auspuff eines Vierzylinder entlocken können. Man hört mehr als 300 PS und vermutet wenigstens zwei Zylinder mehr.

Zwei Zylinder mehr – das passt zu dem Eindruck, den man innen im Audi S3 erlebt.

Natürlich präsentiert sich der Innenraum in sportlichem Schwarz mit Klavierlack und Dekoreinlagen in Carbonoptik gepaart mit mattgebürstetem Aluminium. Die Sportsitze sind bequem und geben den rechten Halt. Das dicke, unten abgeflachte Lederlenkrad lässt sich weit verstellen, so dass sich in dem Kleinen auch für Sitzriesen eine optimale Sitzposition einstellen lässt. So in dem typisch sachlich modernen, hochwertig anmutenden Audi-Ambiente untergebracht zu sein, hebt die Laune, selbst dann, wenn man im Stau steht.

Dann hat man auch die Gelegenheit, all das genau kennenzulernen, was der S3 so an Infotainment und an Assistenzsystemen anzubieten hat. Die Auswahl an High-Tech-Systemen seien in der Fahrzeugklasse einmalig, sagt man bei Audi und verweist auch auf „Audi Connect“, das System, mit dem der S3 zu einem Internet-Hotspot wird und auf andere Systeme, die bisher nur in höheren Fahrzeugklassen angeboten wurden.

Wir wollen nicht ausschließen, dass den Freunden des Understatements eine andere Farbe als Rot besser gefallen wird. Wir aber hatten unseren Spaß auf den engen und kurvenreichen Landstraßen östlich Münchens. Wir könnten uns vorstellen, ihn öfter zum Spielen zu treffen.

Übrigens. Das feuerrote Spielmobil gibt es noch. Es steht im Opel-Werksmuseum in Rüsselsheim. (ampnet/Sm)

Daten Audi S3 2.0 TFSI Quattro S-tronic

Länge x Breite x Höhe (m): 4,25 x 1,78 x 1,40

Motor: Reihen-Vierzylinder, 1984 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 221 kW / 300 PS bei 5500 bis 6200 U/min

Max. Drehmoment: 380 Nm bei 1800 - 5500 U/min

Verbrauch (nach EU-Norm): 6,9 Liter

CO₂-Emissionen: 159 g/km (Euro 6)

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 4,8 s

Kofferraumvolumen: 325 l, erweiterbar auf 1060 l

Leergewicht / Zuladung: 1490 kg / 485 kg

Räder /Reifen: 7,5J x 18 / 225/40 R 18

Basispreis (ohne DSG): 39 800 Euro